

Jugendliche der Realschule Schaan geben Strassenkindern eine Chance

Seit mehreren Jahren engagieren sich die Jugendlichen der Realschule Schaan für ein soziales Projekt, in welchem sie sich für hilfsbedürftige Jugendliche einsetzen. So wurde im vergangenen Schuljahr die Unterstützung der Hilfsorganisation „Chance for Children“, einer 1999 als „non-governmental organisation“ gegründeten Organisation mit Sitz in der Schweiz, zu welcher die Realschule Schaan bereits langjährige persönliche Kontakte pflegt, zugesagt. Die Initianten von „Chance for Children“, der Ghanaer, Amon Kotey, und die Schweizerin, Daniela Rüdüsüeli, haben es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Strassenkindern in Ghanas Hauptstadt Accra eine Chance zu bieten, ihr Leben selbstständig zu meistern. Erstmals erfahren die Kinder und Jugendlichen durch „Chance for Children“ in ihrem Leben Zuwendung und Geborgenheit und erhalten die einmalige Gelegenheit zu einer schulischen sowie einer beruflichen Ausbildung. Seit der Gründung von „Chance for Children“ gelang es bereits acht ehemaligen Schützlingen, das Leben auf der Strasse hinter sich zu lassen und sich eine berufliche Existenz aufzubauen. Derzeit betreuen 13 einheimische Frauen und Männer 40 Jugendliche in Accra.

Maria Malin, Lehrerin an der Realschule Schaan, hat die Organisation wiederholt in Ghana besucht und konnte zum Projektstart den Schülerinnen und Schülern anschaulich über die Lebenssituation der Strassenkinder in Accra berichten. Schnell liessen sich die Jugendlichen dafür begeistern, den Strassenkindern in Ghana zu helfen. Während die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen mit Begeisterung und Elan Glasperlen, Ketten und Handwerk aus Afrika auf dem Schaaner Jahrmarkt verkauften, erhielten die Jugendlichen der dritten und vierten Klassen von der Gemeinde Schaan die Gelegenheit, sich bei Forst- und Aufräumarbeiten mit den Gemeindeförstern zu bewähren. Durch ihren beeindruckenden Einsatz erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler 12 320 CHF für die Strassenkinder in Accra und der Liechtensteinische Entwicklungsdienst ergänzte den Betrag im Rahmen der Verdoppelungsaktion um weitere 10 000 CHF. Am 17. September konnten somit die Schülerinnen und Schüler in der Aula der Realschule Schaan der freudestrahlenden Vertreterin von „Chance for Children“, Margriith Rüdüsüeli, einen Check von **22 320 CHF** im Beisein des LED überreichen. Die Freude über den eindrucksvollen Betrag ist in Ghana gross. Als Zeichen des Dankes sandten die Jugendlichen des Projekts selbstgestaltete Porträtkarten. Das Strahlen der Strassenkinder von Accra erinnert die Schülerinnen und Schüler der Realschule Schaan an ihre stolze Leistung und ist ihnen vielleicht Motivation genug, sich auch in diesem Schuljahr für einen neuen Hilfeinsatz zu engagieren.

